



Konzept Wanderausstellung *Familienhospizarbeit* *„... wenn Mama oder Papa stirbt“*

Initiative für eine starke Familienhospizarbeit (IniFA)
c/ o Malteser Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Treskowallee 110
10318 Berlin

Hintergrund

Viele wissen nicht um die komplexen Herausforderungen, die Familien haben können, wenn ein Elternteil unheilbar lebenslimitiert erkrankt ist. Die Familienhospizarbeit, die vielen Menschen und Institutionen in Berlin noch nicht ausreichend bekannt ist, bietet in solchen Lebenslagen hilfreiche Beratung, Begleitung und Unterstützung an.

Zielgruppe

Die Ausstellung richtet sich an eine breite Zielgruppe und ist gleichermaßen für (Fachleute wie Laien,) Erwachsene, Jugendliche und Familien konzipiert.

Ziel

Die Ausstellung führt an die Welt von Familien mit einem lebenslimitiert erkrankten Elternteil mit minderjährigen Kindern heran. Was sind die Herausforderungen und Bedürfnisse? Was kann ich tun, wenn mir eine Familie bekannt ist? Die Texte und Bilder auf den Roll-ups bieten den Besucherinnen und Besuchern Orientierung und Information, sich der oft angstmachenden Thematik zuzuwenden sowie wichtige Informationen zu Unterstützungsangeboten wie der Familienhospizarbeit zu bekommen. Ziel ist es somit auch in das Tätigkeitsfeld der Familienhospizarbeit einzuführen: welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es, dass man in solch schweren Lebenssituation nicht allein ist – und Orientierung und Halt finden kann.

Ausstellungsformat

Die Ausstellung besteht aus 6 zweiseitig bedruckten Roll-ups mit QR Code zu weiteren Informationen. Das erste Roll-up bietet eine Einführung in die Situation der „Erschütterung“ in einer Familie (nach Bekanntwerdung einer schweren Krankheit) und fasst den Ansatzpunkt der Familienhospizarbeit zusammen. Auch die folgenden Roll-ups sind unter einzelnen Stichwörtern strukturiert, die grafisch aufgegriffen werden. Zu jedem Thema gibt es zwei Roll-up-Seiten: 1) Sicht der Familie (lila), 2) Sicht der Akteure der Familienhospizarbeit (gelb).

Ausstellungsorte

Die Ausstellung eignet sich für geschlossen Räume im öffentlichen Raum: wie Rathäuser, Bürgerämter, Banken mit großen Foyers, Bibliotheken, Kirchen- und Gemeinderäume unterschiedlicher Art und Größe. Auch der Einsatz in Tagungshäusern, Begegnungsstätten und ähnlichen öffentlich zugänglichen Räumen und Gebäuden ist denkbar.

Verleih-Konditionen

Die Ausstellung ist kostenlos buchbar. Der Transport muss besprochen werden, vorzugsweise können die Rollups bei uns abgeholt werden. Ein Nutzungsvertrag wird abgeschlossen.

Nähere Informationen zum Projekt IniFA: www.malteser-berlin.de/inifa

Ansprechpartnerin: IniFA – inifa@malteser.org, 030/ 348 003790

Malteser Hilfsdienst e.V.
Treskowallee 110, 10318 Berlin
Tel: 030/ 348 003 770/- 780/-790
hospiz.berlin@malteser.org
www.malteser.berlin.de

Bankverbindung
DKB Bank
IBAN: DE85 4006 0265 0033 2005 00
Spendenkonto
PAX Bank
IBAN: DE03 3706 0120 1201 2040 18

Steuernr.: 218/5990/0018
(Organträger)
Malteser Hilfsdienst e.V., Köln
Amtsgericht Köln
VR 4726

Präsident: Georg Khevenhüller
Geschäftsführender Vorstand:
Thomas Kleinert, Dr. Elmar Pankau (Vors.),
Ulf Reermann, Douglas Graf von Saurma-Jeltsch

